



PRESSEMITTEILUNG

Aktion Lippe pflanzt übersteigt die 50.000 Euro-Marke

15.800 neue Bäume wurden bereits im Zuge der Kampagne gepflanzt

Lemgo, 17. Mai 2022. Der Landesverband freut sich über die große Hilfsbereitschaft der Lipperinnen und Lipper: Die Spendenaktion „Lippe pflanzt“ zur Aufforstung des heimischen Waldes hat ein weiteres Etappenziel erreicht und die 50.000 Euro-Marke geknackt. Dafür bedankt sich der Landesverband ganz herzlich.

„Das Engagement der Lipperinnen und Lipper ist weiterhin ungebrochen“, resümiert Vorstandsvorsteher Jörg Düning-Gast die Zeit seit dem Start der Kampagne im August 2021. „Nach wie vor spenden die Menschen, um sich an der Aufforstung unserer Waldflächen zu beteiligen. Dafür bedanke ich mich stellvertretend für den gesamten Landesverband.“ Auch Hans-Ulrich Braun, Leiter der Forstabteilung des Landesverbandes, ist zufrieden mit dem Fortschritt in der Aufforstungsarbeit, den die Spenden ermöglichen: „Seitdem wir mit den Pflanzungen des ersten Zukunftswaldes in diesem Frühjahr begonnen haben, konnten wir schon 15.800 junge Bäume in die Erde setzen. Das ist eine tolle Leistung, die wir ohne die Unterstützung der Lipperinnen und Lipper nicht hätten realisieren können.“ Gepflanzt wurden u.a. Stileiche, Traubeneiche, Hainbuche, Bergahorn, Winterlinde und Vogelkirsche. So schafft der Landesverband Mischwälder, die den sich wandelnden klimatischen Ereignissen besser Stand halten können. In der Vergangenheit haben Sturm, Dürre und Borkenkäfer dem Wald zugesetzt, deshalb sind noch viele weitere Baumspenden willkommen, um den Verlust der letzten Jahre auszugleichen.

„Der Erfolg von Lippe pflanzt zeigt uns immer wieder, wie sehr den Menschen die Gesundheit ihres Waldes am Herzen liegt. Deshalb sind wir zuversichtlich, dass wir noch viele neue Unterstützerinnen und Unterstützer gewinnen können“, ist sich Düning-Gast sicher. Das Prozedere der Spendenaktion ist denkbar einfach: Die Bürgerinnen und Bürger können auswählen in welchem der sechs Zukunftswälder ihre Spende ankommen soll. Auch über die Anzahl der Bäume entscheiden sie selbst. Dabei wird dem ein oder anderen Areal jedoch mehr Aufmerksamkeit geschenkt als anderen: „Für die Fläche rund um die Grotenburg mussten wir im vergangenen Jahr einen weiteren Zukunftswald einrichten, da natürlich viele Lipperinnen und Lipper am beliebten Hermannsdenkmal helfen wollten“, erklärt Düning-Gast. „Doch auch in Rischenau und am Bauerkamp werden neue Bäume für die dortigen Zukunftswälder benötigt. Ich würde mich freuen, wenn zukünftige Spenden auch vermehrt an diese Orte gehen würden. Denn jeder Baum, egal wo er gepflanzt wird, ist gut für das Klima und trägt dazu bei, dass ein stabiler Wald für unsere Kinder und Enkelkinder entsteht.“

Wer spenden möchte findet alle Informationen unter www.lippe-pflanzt.de.

Bildunterschrift:

Flächen wie diese gehören bald der Vergangenheit an: Die Aufforstungen der Zukunftswälder sind in vollem Gange, dank der vielen eingegangenen Spenden konnten bereits 15.800 neue Bäume gepflanzt werden. (Foto: Landesverband Lippe)

Informationen Lippe pflanzt:

Auch die Bürgerinnen und Bürger in Lippe und darüber hinaus können unsere Aufforstungsmaßnahmen unterstützen. Zu diesem Zweck hat der Landesverband Lippe im Rahmen der Aktion „Lippe pflanzt“ sechs Zukunftswälder ausgewiesen, die ausschließlich durch Spenden aus der Bevölkerung finanziert werden. So wird eine Fläche von insgesamt 9,2 Hektar wieder aufgeforstet. Die sechs Zukunftswälder sind Kalletal im Ortsteil Tiefental, Schanzenberg nahe der Burg Sternberg, Grotenburg nordöstlich des Hermannsdenkmals sowie Grotenburg 2 südöstlich des Parkplatzes, Bauerkamp zwischen Schlangen und Feldrom und Rischenau, nördlich von Schwalenberg. Spender können

zwischen einer vorgegebenen Menge an Bäumen oder einer individuell gewünschten Anzahl wählen. Interessierte finden alle Informationen zur Aktion unter: www.lippe-pflanz.de